



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905**

198 (29.4.1905) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-117858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-117858)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse:

„Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-

nahmen-Druckarbeiten) 841

Redaktion : : : : 377

Expedition : : : : 218

Biliale (Friedrichsplatz) 8880

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendsblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

### Abonnement:

70 Pfennig monatlich.  
Einzelpreis 20 Pf. monatlich,  
durch den Post bez. incl. Post-  
ausschlag M. 2.48 pro Quartal.  
Einzelpreis 6 Pf.

### Inserates:

Die Colonnelleiste . . . 30 Pf.  
Kurzfristige Inserate . . . 25 „  
Die Reklamelleiste . . . 60 „

Nr. 198.

Samstag, 29. April 1905.

(2. Mittagsblatt.)

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der ordentlichen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtordentlichen Beamten.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums des Groß- Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnverwaltung. — Versetzt: die Eisenbahngeliebten: Hugo Secher in Wühl nach Pforzheim, Julius Speer in Karlsruhe nach Schaffhausen, Josef Frank in Basel nach Kehl, Wilhelm Reminger in Emmendingen nach Mannheim, Otto Gummel in Karlsruhe nach Lahe, Hermann Bühler in Riedelsheim nach Bretten, Paul Schwarz in Rastatt nach Jagstfeld, Rudolf Schmidt in Heidelberg nach Königswald, Otto Baudisch in Karlsruhe nach Kehl, Edmund Schlotter in Singen nach Waldkirch, Joseph Dees in Kehl nach Riegel, Karl Reckle in Mannheim nach Wörth, Gustav Romer in Dinglingen nach Gottmadingen, Wilhelm Wirth in Dinglingen nach Freisingen, Richard Wagner in Karlsruhe nach Kehl, Heinrich Bierneisel in Sedach nach Lauda, Georg Thoma in Schwandwehre nach Steinsfurt, Franz Oberbauer in Emmendingen nach Wiesloch, Hugo Beder in Eubigheim nach Dammthal, Georg Kegel in Mannheim nach Kehl, Jakob Ernst in Delstheim nach Petersen-Königsfeld.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. — Zugewiesen: Aktuar Franz Ebert beim Grundbuchamt Kochingen dem Grundbuchamt Deuten u. A. Aktuar Emil Bucher beim Notariat Lahe III dem Notariat Pforzheim I, Aktuar Otto Schumacher beim Amtsgericht Eichenheim dem Notariat Lahe III, Aktuar Otto Sprauer beim Amtsgericht Ronhau dem Notariat Jannendingen, Aktuar Josef Koch beim Notariat Jannendingen dem Notariat Stodach II, Aktuar Albert Sauer beim Amtsgericht Neustadt dem Amtsgericht Eichenheim, Aktuar Wilhelm Pfister beim Amtsgericht Freiburg dem Amtsgericht Neustadt, Aktuar Friedrich Jörder beim Notariat Talsperrenhausen dem Amtsgericht Freiburg, Notariatsgehilfe Jakob Stöckel dem Notariat Karlsruhe I. — Versetzt: Kausler Stefan Ebert beim Amtsgericht Durlach an das Männerzuchtshaus Bruchsal, Hilfsaufseher Friedrich Burkhardt beim Amtsgefängnis Pforzheim an das Amtsgefängnis Durlach, Kausler Johann Müller beim Amtsgefängnis Offenburg an das Landesgefängnis Freiburg, Advokat Karl Brandenberger beim Landesgefängnis Freiburg an das Amtsgefängnis Offenburg, unter Ernennung zum Hilfsaufseher. — Ernannt: Hilfsaufseher Heinrich Burkhardt beim Männerzuchtshaus Bruchsal zum Kausler. — Statmäßig angestellt: Aktuar August Wahl beim Amtsgericht Karlsruhe. — Groß- Gewerbeschulrat. — Uebertragen wurde: dem Ingenieur Hugo Stadtmüller von Weiskheim eine Lehrerstelle an der Groß- Baugewerkschule in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums des Innern. — Zugewiesen: Notariatsgehilfe Wilhelm Koch beim Bezirksamt Wellingen dem Groß- Verwaltungsamt Wühl. — Versetzt: Aktuar Anton Strecher in Oberkirch zum Bezirksamt Waldkirch (halt Weiskheim). — Zurückgenommen: die Versetzung des Aktuars Franz Mohr in Weiskheim zum Bezirksamt Waldkirch. — Zurückgesetzt: Polizeimeister Friedrich Klaus in Heidelberg. — Groß- Verwaltungsamt. — Die Vermögensverwaltung verließen: dem Wärtler Adolf Meier an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen und der Wärtlerin Elise Wiederemann an der Heil- und Pflegeanstalt zu Pforzheim.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. — Uebertragen: dem Finanzassistenten Franz Sommer, zurzeit bei dem Groß- Steuerkommissariat für den Bezirk Wiesloch, die Stelle eines 2. Gehilfen bei dem Groß- Steuerkommissariat für den Bezirk Eppingen; dem Finanzassistenten Hermann Aren, zurzeit bei dem Groß- Steuerkommissariat in Lorsch, die Stelle eines 2. Gehilfen bei dem Groß- Steuerkommissariat für den Bezirk Karlsruhe-Stadt; dem Finanzassistenten Gustav Kängle, zurzeit bei dem Groß- Steuerkommissariat für den Bezirk Eppingen, die Stelle eines 2. Gehilfen bei dem Groß- Steuerkommissariat für den Bezirk Lorsch; dem Finanzassistenten Ernst Wippermann bei dem Groß- Steuerkommissariat Lahe-Stadt die Stelle eines Gehilfen 2. Klasse bei dem Groß- Steuerkommissariat für den Bezirk Schopfheim. — Zurückgenommen: die Versetzung des Finanzassistenten Hugo Beder, 2. Gehilfe bei Groß- Hauptzollamt Mannheim, zum Groß- Finanzamt Schwetzingen.

### Personalmeldungen

aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bezw. ernannt: Bernauer, Johanna; Weich, Karoline, Schumacher, Elisabeth, und Bang, Katharina, Handarbeitslehrerinnen in Mannheim, werden Hauptlehrerinnen; daselbst; Malisch, Ludwig, Unterlehrer in Gochsheim, wird Hauptlehrer in Bruchsal. 2. Versetzt: a) Hauptlehrer: Martin, Josef, nach Schönach nach Offenburg, Karl, Wilhelm, von Lannert nach Pforzheim, Antis Lorsch, b) Unständige Lehrer: Ader, Wendelin, Schulverwalter, von Altschwan nach Vergaltingen, Antis Eidingen; Adermann, Kathilde, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Pforzheim, Bauer, Eduard, Unterlehrer, von Tiefenbach nach Spechbach, Antis Heidelberg, Bauer, Wilhelm, Schulverwalter, nach Heidelberg nach Linzheim, Antis Karlsruhe, Beschold, Karl, Schullandbaterin, als Unterlehrer nach Heitersheim, Antis Eichenheim, Beierle, Emil, Unterlehrer, von Eichen nach Wellingen, Antis Konstantin, Bender, Heinrich, Hilfslehrer in Oberweier, Antis Eitingen, wird Schulverwalter daselbst, Berger, Julius, Unterlehrer, von Schutterthal nach Weiskheim, Antis Schopfheim, Berger, Karl, Schullandbaterin, an Hochschule Mannheim, Beierle, Karl, Schulverwalter in Mannheim, als Unterlehrer nach Gerichen, Antis Bärenbach, Widel, Otto, Unterlehrer, von Gremmelbach nach Weiskheim, Antis Stodach, Binder, Hermann, Lehrer an Privatschule, Wühlhausen, als Unterlehrer nach Stöffort, Antis Karlsruhe, Birnle, Friedrich, Unterlehrer, von Daxlanden nach Hohenau, Antis Eichenheim, Bischoffberger, Elise, Schullandbaterin, als Unter-

lehrerin nach Daxlanden, Antis Karlsruhe, Blum, Frieda, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Bad. Rheinfelden (Rollingen), Antis Eidingen, Bühler, Johann, Schulverwalter, von Urber nach Dangstetten, Antis Waldkirch, Brandmaier, August, als Schulverwalter nach Weiskheim, Antis Emmendingen, Brennsied, Adam, Unterlehrer, von Weiskheim nach Daxlanden, Antis Rastatt, Brühl, Wilhelm, Schullandbaterin, als Unterlehrer nach Schutterthal, Antis Lahe, Bruno, Alton, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Heidelberg, Bühner, Elisabeth, Unterlehrerin, von Rangenstall nach Mannheim, Bühler, Georg, Unterlehrer in Eichelbrunn, Antis Eichenheim, wird Schulverwalter daselbst, Büttel, Frieda, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Pforzheim, Burger, Adolf, Schulverwalter in Krumbach, als Unterlehrer nach Pfullendorf, Burkhart, Rudolf, Schulverwalter in Neustadt, als Unterlehrer nach Daxlanden, Antis Karlsruhe, Danneberg, Rudolf, Schulverwalter, von Röhberg nach Hierbach, Antis St. Blasien, Denny, Marie, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Rheinau, Antis Mannheim, Demig, Johanna, Unterlehrerin, von Eppelheim nach Neckargemünd, Antis Heidelberg, Dieker, Johann, Schulverwalter in Rastatt, als Unterlehrer nach Weiskheim, Antis Emmendingen, Dietrich, Anton, Unterlehrer, von Pfullendorf nach Konstantin, Döbler, Albin, Schulverwalter in Zimmern, Antis Engen, als Unterlehrer nach Herbolzheim, Antis Pfullendorf, Dörner, Hermann, Hilfslehrer, von Taubstummenschule Meerzbach an Taubstummenschule Heidelberg.

(Schluß folgt.)

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Neues von Fritz Reuter. Unter dem Titel „Heiteres und Weiseres von Fritz Reuter“ veröffentlicht soden Dr. A. R. M. ein Buch (Berlin, Mayer und Müller), das einige wertvolle Beiträge zum Leben und Schaffen des Dichters bringt. Die interessanteste Gabe wird allen Freunden des Dichters die hochbedeutende Uebersetzung des „Festungstid“ sein, die Reuter im Jahre 1855 als „Eine heitere Episode aus trauriger Zeit“ in dem heute fast ganz verfallenen „Unterhaltungsblatt für beide Welten“ und „Kommern“ herausgegeben hat. Fritz Reuter hat die Wochenchrift ein Jahr lang redigiert, und er folgte vielfach einer Anregung Hoffmanns-Jahreslebens, — der im Jahre 1844 mit dem Dichter zusammen getroffen und von dessen humorvollen Erzählungen aus seinem siebenjährigen Gefängnisleben so entzückt war, daß er ihn mehrmals bat, alles gerade so anzuschreiben, wie er es eben erzählt habe, — als er sich elf Jahre später entließ, diese erste Niederschrift seiner Festungstid für die Zeitschrift „Unterhaltungsblatt“ abzugeben. Wenn man nun die jetzt zugänglich gewordene hochbedeutende Fassung mit der sieben Jahre später geschriebenen plattdeutschen, allbekannten „Festungstid“ vergleicht, so wird man zunächst über die starken Abweichungen im Inhalte überrascht sein. Das Reuter in der Erzählung seines Gefängnislebens Wahrheit und Dichtung sehr frei gemischt hat, hat die Fassung ja schon genügend gezeigt; aber der Reuter sieht doch aus diesem praktischen Beispiel mit einigen Ergebnissen, wie weit er darin gegangen ist. Die „Episode“ behandelt nun den Aufenthalt in Grauburg einschließlich der Reise nach Linz, während das spätere größere Werk schon in Glogau einsetzt und den Reuter auch nach Waggberg führt. Der allgemeine Rahmen der Erzählung ist, soweit Grauburg in Betracht kommt, natürlich derselbe; aber in der Folge und Motivierung der Szenen zeigen die beiden Fassungen die größten Verschiedenheiten. Der Stil in diesem hochbedeutenden Versuch könnte denken zu denken geben, die den ganzen Reuter ins Hochdeutsche zu übertragen versuchen. „Als Sprachmeister“ schreibt Römer, „ist Fritz Reuter im Hochdeutschen nicht der Dichter ersten Ranges; sein Stil wirkt hier zuweilen recht gekünstelt und in der geistigen Übersetzung recht gekünstelt. Da denn man nicht selten an einen Landmann, der echt, unblüsig und originell nur im Alltagsrede erscheint, im Sonntagkleide aber sich nicht immer natürlich zu bewegen weiß. Die plattdeutsche Sprache selbst gewinnt den Autor zur Einfachheit des Gedankens, des Ausdrucks; da ist er gang in seinem Element. Andererseits fehlt es auch in der „heiteren Episode“ nicht an lustigen, phantasiereichen Schilderungen, die den Dichter, den Humoristen erkennen lassen.“ Die „heiteren Episode“ ist die Schilderung des Liebesverhältnisses der beiden Holfensers Stubenburschen, des Kapitäns und des Hoperntius. Aber der humorvollen Darstellung fehlt auch nicht der tragische Hintergrund. So mag als Stilprobe wiedergegeben werden, was der später nach Grauburg kommende Hoperntius nach von der Behandlung der gesungenen „Demagogen“ in Waggberg erzählt: „Denk Euch bloß einmal, da sitzt der Erzählhof und ich gerade und essen das schandhafte Gericht, welches in Pp. unter dem Namen „Kartoffelsuppe“ passiert; als die Kasse in der Tür aufgeschlossen wird und das alberne Gesicht des Majors von B. hineinschaut, das gleich darauf einem anderen sehr vornehmen Gesicht Platz macht, welches neugierig umherschaut und endlich mit den Worten: „Also dies sind zwei von den Demagogen?“ sich aus der Kasse zurückzieht. „In Befehl, Erzählen, dies sind zwei derselben.“ — „Sie essen jetzt wohl gerade?“ (Wich wunderte, daß der vornehme Herr nicht fragte: „Sie werden wohl gerade gefüttert?“) — „Was essen sie?“ — „Der Inspektor.“ fragte der zweite Kommandant Major von B., „was essen diese Einatwerber?“ — „Kartoffelsuppe, zu Befehl.“ war die Antwort des Inspektors. — „Also Kartoffelsuppe? So, so? Kartoffelsuppe“, sagte die Erzählung. „Ist doch wohl ein gesundes Essen?“ — „Sehr, Erzählen, sehr!“ veränderte der zweite Kommandant. — „Mir ist gesagt worden, die Gesundheit dieser jugendlichen Verbrecher soll in dem Gefängnis sehr leiden. Ist es der Fall?“ fragte die Erzählung. — „Ja, Herr Inspektor, ist es der Fall?“ repetierte der zweite Kommandant. . . . Der Inspektor, der als ein gutmütiger Mann geschildert wird, „ward sich wie ein Wurm, und endlich kam er denn mit der Wahrheit zu Raum: „Keiden? Erzählen, fünf Jahre! Da stellt sich denn so allerlei ein. Von den vierundzwanzig Inspektoren sind dreizehn im Lazarett, einer

wegen Taubheit, einer wegen kontuberkulöser Lungenschwindsucht, einer ist wegen Rückenmarkschwindsucht erkrankt, einer wegen Wahnsinn, ein anderer wegen Wahnsinn in die Charité nach Berlin gebracht, und krank sind eigentlich alle, wenigstens haben alle bis auf einen, der vor einigen Tagen verstorben ist, graues Haar bekommen.“ — „So? graues Haar?“ sagte der zweite Kommandant. „Herr Inspektor, das hätten Sie doch melden müssen.“ — „In Befehl, Herr Major, aber mit den grauen Haaren kommt das so allmählich, daß man den wirklichen Anfang des Grauerwerdens schlecht bestimmen kann.“ — „Beiler wird nun geschickert, wie die Erzählung die Zelle betritt, um sich durch Augenblicke zu überzeugen, daß die „politischen Verbrecher“ wirklich graue Haare bekommen haben; er konnte es freilich nicht begreifen, wie dies möglich war, da sie ihm doch sonst alle so jung vorlaken. . . .“

### Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt.)  
Abonnent F. B. Legen Sie in den Raum mit Zuckermilch angefeuchtete Schwämme, in welche die Ameisen kriechen. Die Schwämme werden alsdann in siedendes Wasser geworfen, um die Tierchen zu vernichten.  
Abonnent J. K. Zbringen. Das Fehlen bedeutet: Allgemeine Schwächlichkeit — ohne anderweitige körperliche Fehler — infolge zurückgebliebener körperlicher Entwicklung, Entkräftigung oder Schwäche des Körpers oder einzelner Körpertheile; nach unangenehm überstandener Krankheiten oder Verletzungen.  
Abonnent R. J. G. Da jede Telefon-Anlage mit einem Blitzableiter versehen, so bildet sie gewissermaßen einen Schutz gegen Blitzschlag für das betr. Gebäude, vorausgesetzt, daß der betr. Ableiter gut funktioniert und etwaigen Blitzschlag sicher zur Erde leitet. Der Umkreis des Blitzschutzes hat aber nicht dieselbe Flächen-größe wie die aufrechtstehende Stange eines Blitzableiters.  
Abonnent A. M. In genannter Gegend werden keine Braunkohlen-Extrakte fabriziert. Dorthin geliefert werden die durch den Braunkohlen-Extrakt-Verkaufsberein, G. m. H. B., Köln.  
Abonnent E. R. Niemand kann gezeugen werden, sich einer Operation zu unterwerfen. Ihr Sohn kann eventuell eingezogen werden zum Dienst ohne Waffe, aber auch dann braucht er sich nicht operieren zu lassen.  
Abonnent E. R. Ihre Anfrage erheischt zeitraubende Nachforschungen. Wir werden bemüht sein, dieselbe in kürzester Frist zu beantworten.  
Abonnent D. Nr. 500. 1. Die Zeichen Ihres Lösungsschemas bedeuten: Am besten ist die Lösung nicht auffallende Erhöhung der linken Schulter, geringere Form- und Richtungsfehler an den Beinen (O-Beine). Nach § 8 Abs. 3 der Verordnung der Erprobungs-Kommission oder dem Landmann ersten Aufstufes zu überweisen. 2. Die Tauglichkeit erweist sich in Frage gestellt.  
Stammesgesellschaft im gld. Engel, Käferthal. Zu den gebotenen Festtagen im Sinne der deutschen Gewerbeordnung (vergl. § 105a, Absatz 2) zählt der Chorfreitag nicht, doch ist es verhalten, in solchen Gemeinden, in welchen die evangelische Religion bevorzugt besitzt, am Chorfreitag öffentlich zu arbeiten, oder Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, durch ihre Vernachlässigung an solchen Tagen öffentliches Aergernis zu erregen oder durch welche der Gottesdienst oder andere religiöse Feiertage einer christlichen Konfession geschädigt werden können.  
Abonnent H. G. 1. Wir erachten den Restaurateur überhaupt nicht für haftbar. 2. § 701 des B.G.B. bezieht sich nur auf Gastwirthschaften, welche gewerbemäßig Fremde zur Verberberung aufnehmen.  
Abonnent A. S. Wenn in einem Urteil angeführt wird, daß so und so viele Monate auf die Unterführungshaft aufgezogen werden, so heißt das nichts anderes, als daß diese Zeit von der erlassenen Strafe abgezogen wird.  
Abonnent Th. L. 1. Ihre Anfrage läßt sich jetzt nicht genau beantworten, Sie müssen schon das Resultat der am 1. Dez. d. J. stattfindenden allgemeinen Volkszählung abwarten. 2. Wenn es heißt: Seelen ist selbstverständlich auch jedes kleine Kind mitgezählt. Veteranenbau. Die Sammlung ist eigentlich schon geschlossen, doch werden nachträglich noch einlaufende Gaben seitens der Rhein-Creditbank angenommen.  
Abonnent J. M. Antisepten unterliegt selbstverständlich der Abgabe für Brandtverlauf.  
Abonnentin St. S. Derartige Anfragen beantworten wir nicht; erlassen Sie gefl. ein diesbezügliches Inserat.  
Abonnent S. G. 1. Es besteht keine Verfügung, die es dem als Stütze seiner Eltern vom Militärdienst Befreiten unterlagt, zu betreten. 2. So lange der Betreffende seiner Unterhaltungsspflicht nachkommt, wird er, trotz der Verheiratung, nicht eingezogen.  
A. B. hier. Sie werden und doch nicht in Erste zumuten wollen, Ihr sogenanntes „Bedi“ abzudrucken!

### Büchertisch.

Kurze Anzeigen eingegangener Bücher. Ausführlichere Besprechungen nach Auswahl vorbehalten.  
\* Salonieren. Eines der reizendsten Salonstücke für Kobler ist „Doroböchen“ von Wendel. In dieser Welle offenbart sich eine solche Fülle von durchgeglichter Poesie und summfälliger Klangschönheit, daß man begreift, wie es in der letzten bei P. J. Tonger in Köln erschienenen Sammlung von 12 der allerbedeutendsten Salonlampen, genannt „Salonierne“, eine Ganznummer bildet. Besagtes Album (trotz prachtvoller Ausstattung, 68 Seiten Geographisch-formale, Holzstich-Papier, Können und großen Druckes, nur M. 1 kostend), vereint zum erstenmal die Elite der Salonmusik. Es dürfte noch niemals eine Sammlung von mittelmäßiger Salonsmusik erschienen sein, die gleich den „Salonierne“ so viel herbeuerendend Schönes bietet.







# Grüne Rabattmarken sind die besten!

Bitte lesen Sie:

**Mark fünf** werden für jedes kostenlos zu beziehende, mit 500 Marken vollgeladete Sparbuch sofort ausbezahlt.

Keine Abpeisung mit oft minderwertigen oder höchst unnützen Gegenständen, sondern nur bares Geld! Beste Gelegenheit zum raschen Füllen der Sparbücher mit Sparmarken, da Hunderte von Geschäften aller Branchen Mitglieder des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins sind.

Man verlange daher nur grüne Marken.

54903



## Bermittlung von Stellen

für Dienstmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Kassen-  
innen u. s. w. und bitte mich bei Bedarf bei Zusicherung guter  
Bedienung bestens empfehlen. 5229

Frau Kath. Brenner Witwe,  
Friedrichstraße 30, 2. Stod  
(15. Querstraße).

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung

der Papierwarenfabrik, Schreibwaren- u. Buchhandlung

## M. Borgenicht

Telephon 2743.

Ab 1. Mai 1906 verlege ich mein Geschäft von K 1, 11 nach  
**H 5, 17** beim Apollo-Theater

Haltestelle der elektr. Strassenbahn vor dem Hause.

Mein Geschäft wird geführt wie in E 3, welches ich fünf  
Jahre inne hatte, wie auch dieselben Artikel zu ausser-  
gewöhnlich billigen Preisen. Ich offeriere:

- Graue Düten v. No. 1/2 Pfd bis 3 Pfd., pr. Ztr. 10.00 M.
- braune „ „ „ „ „ 15.00 „
- braun, satiniert Leder „ „ „ 16.50 „
- laxfarbig „ „ „ 20.00 „
- weiss mit Pergament „ „ „ 30.00 „
- Dieselben Farb. u. Qualität in Bouteil „ „ 5 M. mehr  
auch auf Wunsch Stück-Zahl.

Cafée-Beutel, fein gefüttert, Pergamin in verschiedenen  
Farben und allen Grössen.

Für Bäckereien u. Konditoreien billige Wecksäcke.

Zigarrenbeutel, Zigarrenspitzen, Theo-, Samen-, Hut- und  
Gravattenbeutel. 56005

Sämtliche Einwickel- und Packpapiere für alle Branchen  
in kleinen sowie grossen Rollen, Bogen und Formaten.

### Rollenapparate für Papier.

Sämtliche Düten u. Papiere können auch mit Druck unter  
einem kleinen Preis-Aufschlag geliefert werden.

Schreibwaren: Tinte, Blei, Federhalter und Stahl-  
federn, Radiergummi, Löschpapier, Schulhefte, Canziel-  
Post- u. Billetpapiere, sämtliche Geschäftsbücher, Copier-  
bücher, Notiz-, Conto-, Hauszins-, Lieferungs- u. Bestell-  
bücher, Wechsel-, Quittungs- und Rechnungs-Formulare,  
Briefbogen, Couverts, Visit- und Verlobungs-Karten.

Ansichts-, Blumen- u. Glückwunsch-Karten  
für alle Gelegenheiten. 56005

Auf Wunsch Anfertigung von Ansichtskarten nach Angabe  
des Käufers, letztere von 1000 Stück an.

Trauer-Briefe und -Couverts.

Bücher: Sämtliche Romane, illustrierte Hefte, sowie  
Schiller, Göthe, Hauf's Werke, Conversationslexikon, Karl  
May's Erzählungen in allen Ausgaben, sowie Lehrbücher  
für alle Handwerker.

- Das 6. u. 7. Buch Moses früh. Verkaufspr. 7.50 jetzt 4.00
- „ 8. u. 9. Buch Moses „ „ 7.50 „ 4.00
- „ 10. u. 11. Buch Moses „ „ 5.00 „ 3.00
- „ Menschensystem mit Illustr. „ 2.50 „ 1.00
- „ Goldene Buch „ „ 3.00 „ 1.50

u. noch viele sehr interessante Bücher zu ganz bill. Preisen.

Man verlange gef. extra Katalog für die lehr-  
reichen Bücher, speziell für Verlobte.

Eine Partie **Der Streikbruch**, 20 Lieferungen à 20 Pf.  
früher complet 4 Mk. jetzt 1 Mk.

Vorschriftsmässige Schulhefte „ statt 10 Pfg. 8 Pfg.  
„ „ doppelt „ 10 „ 16 „

Traumbücher, Punktir- u. Liederbücher, Couplets-, Glück-  
wunsch- und Zauberbücher,  
Gelegenheits-Gedichte, Geschäfts- und Liebesbriefsteller,  
Indianer- u. Märchenbücher, Wahrsage-Karten u. s. w.

Bitte meine Schaufenster genau zu beachten. Sie wer-  
den vieles finden und selbst über die Billigkeit der  
Preise staunen.

Bitte auch die Annonce ausschneiden zu wollen, damit Sie  
zu jeder Zeit an die billige Bezugsquelle denken.

Jeder Kunde erhält ein schönes Romanheft gratis.

## Wechsel-Formulare

Dr. S. Baas' **Lehr- u. Buchdruckerei G. m. b. H.**

## Neuestes! Neuestes!

Immer bestrebt, Neues zu bieten, bringe ich eine grosse Anzahl der  
so sehr beliebten

# Maimarkt-

Lose — gültig zur diesjährigen Frühjahrs-Ziehung — zur Verteilung.  
Die Ausgabe erfolgt von heute ab und zwar werden die

# Lose

derart abgesetzt, dass jeder, der zum ersten Mal bei mir kauft, sowie  
jeder, der sein Konto ausbezahlt hat und wieder zukauf,

# gratis

ein Los erhält — solange der Vorrat reicht.  
Auch hiernach wieder biete ich jedem zum Glück die Hand und bitte  
ich hiervon reichlich Gebrauch zu machen. — Da die

# Ziehung

der Maimarkt-Lose unwiderruflich am ersten

# Mittwoch

im Mai stattfindet, so hat die Gratis-Ausgabe nur bis

# 3. Mai

Mittags 12 Uhr Gültigkeit. — Speziell weise ich noch darauf hin,  
dass meine unerreicht billigen Preise durch diese Gratis-Zugabe auch  
nicht die geringste Erhöhung erlahmen, und erhalten Kunden, die ihr  
Konto völlig oder nahezu beglichen haben, nach wie vor Möbel und  
Waren jeder Art **ohne jede Anzahlung.**

# S. Lippmann & Cie.

Nachfolger. 56028

Mannheim's grösstes Waren-  
und Möbel-Kredithaus.

**F 1, 9** Marktstrasse **F 1, 9**

## Neuestes! Neuestes!

# Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe. 53272

wegen baldiger Räumung meines Ladens verkaufe ich mein ganzes Waren-  
lager, welches in allen Artikeln noch sehr reich sortiert ist, bis zur  
**Halbte des Wertes.**

**E 1, 16** **M. Goldmann** **E 1, 16**  
Planken Planken

Herren-Mode-Artikel u. Wäschehaus.

## 10 Mk. Belohnung

erhält derjenige, der mit die-  
sem Namen ein  
reparierende Stühle kauft, damit ich dieselbe belohnen kann.  
Nicht ausdrücklich bekannt, daß ich kein Hauerteilpersonal halte.  
Wandige werden nur von mir selbst gefertigt, ebenso Belohnungen  
per Karte. Verwendung von nur Ia. Material. Eigene Flechterei  
auch Prägnanz einzeln: Patentstühle, Stuhlfühle u. s. w. 54592

Spezial-Stuhl-  
Reparaturwerkstätte **A. Köniq, Q 1, 13.**

## M 3, 2. Privat-Pension. M 3, 2.

Gut bürgerlichen Mittag- und Abendtisch  
im Abonnement u. à la carte. 56015  
Separates Zimmer für geschlossene Gesellschaft.



## = Heute =

und folgende Tage während der Mai-Messe,  
gebe beim Einkauf von 6 Mark an auf Wunsch  
einen

## Kinderschirm gratis.

Niemand versäume  
diese selten günstige Kaufgelegenheit.

Grossartige Auswahl  
**Sonnenschirme**  
zu enorm billigen Preisen!

**Herren-Entoutcas**  
mit starken durchgehend Naturstoffen sportbillig!

**Kinder-Sonnenschirme**  
zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Diverse Pöstchen  
**Regenschirme**  
weit unter Preis. 56287

**Max Lichtenstein**  
Mannheim D 3, 8 Planken.

## O 7, 13 Hermann Apel O 7, 13

Heidelbergerstrasse.  
Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte, Ankauf  
von Brillanten, Gold und Silber. 55001

Berufstätige für Restauration, Reparaturen, Umänderung,  
Wiederherstellen von Juwelen Gold- u. Silberwaren jeder Art.

## Spezial Möbelgeschäft

Empfehle mich im Aufarbeiten von Polstermöbeln,  
sowie Aufpoltern. 51270

Moderner Anstrich von Küchenmöbel.  
Umtausch gebrauchter Möbel gegen neue Ware gestattet.

**Möbelschreinerei Tob. Soyoz,**  
T 4, 30. Mannheim. T 4, 30.

## Die Damen-

Zuschneide-Akademie Weidner-Nitzsche, N 4, 24  
zahlreiche Anerkennungs schreiben und feinste Empfehlungen aus  
den höchsten Kreisen, sowie von Schneiderinnen zur gef. Ansicht.  
Eintritt in die Kurse jederzeit. 509011  
versand moderner gut sitzender Rock- und Taillen schmitte.

Wichsen Sie Ihr  
Schuhzeug  
nur mit

# Nigrin

Sie  
ersparen viel  
Mühe, Zeit & Geld!

Fabrikant: Carl Gentner Göttingen.

**Unterricht.**  
**E5,1 Sprachschule E5,1**  
 Dr. Weber-Dierens.  
 Moderne und alte Sprachen  
 schnell und gründlich.  
 Conversation, Literatur und  
 Handels-Correspondenz.  
 Deutsch für Ausländer.  
 Examenvorbereitung mit  
 nachweisbar bestem Erfolg.  
 Monatl. Zahlung. 2.000  
 Prospekte gratis u. franko.

**Französisch**  
 erzieht Pariserin zu Hause und  
 in Rom. 21729  
 Dr. Schmitt-Daubert, R 7, 11, III.

**Französisch**  
 Für Damen u. Herren  
 Neue Kurse und Klassen-  
 Unterricht von L. Mal (2 Mal  
 in Woche). 24109

**Ecole française**  
 F 1, 7.

**Lehrer des Gymnasiums** er-  
 zeilt Nachhilfeunterricht gegen  
 mäßiges Honorar. Offert. unter  
 Nr. 24292 an die Exped. d. Bl.

**Ständl. Klavier- und  
 Gesang-Unterricht**  
 Sch. u. Nr. 3, Bismarckstr.,  
 Frankfurt a. M., erzieht in  
 männl. Honorar 750  
 Auguste Reinhard, L 14, 2.

**Mal-Unterricht**  
 in Blumen, Landschaften,  
 Holzdruck etc. erzieht nach  
 neuer Lehrmethode  
 Th. Jacob, Kunstmaler  
 R 7, 27, Friedrichstr.

**Interim. der Oberstufe** erzieht  
 gründl. Nachhilfe in allen  
 Fächern. Dr. 60 Bl. Offert. an  
 Johann Konrad, T 1, 2, 279

**Vermischtes.**

**Ehrenjache.**  
 Für 2 Schwestern, 30 Jahre,  
 nicht u. hässl., aus gut bürgerl.  
 Fam. mit gehob. Aussteuer u.  
 1000 Barmög. u. Kupern, post.  
 Partie gesucht. Anonym postl.  
 Offert. u. Ehren. Herren u. L. N.  
 100 Hauptpostl. Mannheim.

**Eingaben.**  
 Witt- und Waisen-Geld, Ver-  
 rath, Stellung von Geschäftsf.  
 Vereinen- und Vermögensver-  
 waltungen, Vermittlung von  
 Verträgen, Ehen, Hausver-  
 waltungen, sowie die Vermitt-  
 lung jeder Art von 1888

**Hypotheken**  
 Mit zu 7 1/2%, bei amtlichen Taxen  
 werden reell und billig befragt.  
 H 2, 18, 2. Stock.

**Friedrich Wöhler**, Buchhalter,  
 F 4, u. 4, 51.  
 empfiehlt sich für Einricht., Beirathen  
 u. Abwickeln von Geschäftsbüchern,  
 sowie für Vermögensaufnahmen.

**Für Damen!**  
 Aufschneide-Institut von  
 Geschw. Doll, N 3, 15.  
 Anzahlung 20 Mk., jeder weitere  
 Monat 10 Mk.  
 Garantie für rationelle Kuhl-  
 lung zu selbständigen Kleider-  
 macherinnen. 24709

**Kraulein** gibt außer dem Haus  
 täglich, per Tag 2 Mk.  
 Lab. N 6, 10, 3. Et. rechts. 2222

**Lehrerin Schneiderin** empfiehlt  
 sich außer dem Haus. In ertr.  
 2171 U 6, 10, 3. Trapp. links.

**Stühle** werden auf u. billig ge-  
 macht. Die besten Tischstühle können  
 von Postkarte im Hause abgeholt  
 werden. P. Schmidt, S 6, 3

**Modes — Robes.**  
 Damen-Hüte werden chic  
 und billig gemacht.  
 Tische werden auch  
 gekostet, Blumen und  
 Räder eingest. u. sehr bill.  
 Wenzelmeisterstr. 23129  
 Wilhelmine Nees,  
 H 1, 2, Verlehnstr.

**Waden und Strümpfe**  
 werden billig angefertigt und  
 angestrichelt. 23229  
 C 3, 3. Herrn. Berger, C 1, 3

**Bodenteppiche,**  
 Läufer etc. werden außer  
 gewöhnl. Farben Preisz.  
 N 1, 4. P 9, 24. U 2, 9.  
 Hochheimstr. 4.

**Sung! Wichtig für  
 Motorradfahrer.**  
 Motorräder, kleine Motor-  
 fahrzeuge aller Art werden bei  
 erprobtem Fachmann unter Ge-  
 währ repariert.  
 Paul Heuring,  
 Mechanische Werkstätte,  
 42, Alpbachstr. 43.

**Uhren**  
 repar. gut bill.  
 mit Garantie  
 Jean Frey  
 Uhrmacher,  
 23112  
 F 5, II.

# Herren- und Knaben-Garderobe

Sehenswerte Auswahl  
 hervorragender Neuheiten.

- Herren-Paletots . . . . . 20—54 Mk.
- Herren-Anzüge . . . . . 18—58 Mk.
- Herren-Pelerinen . . . . . 10—30 Mk.
- Herren-Hosen . . . . . 4—22 Mk.
- Knaben-Paletots . . . . . 7—24 Mk.
- Knaben-Anzüge . . . . . 4—28 Mk.
- Knaben-Pelerinen . . . . . 5—16 Mk.
- Knaben-Hosen . . . . . 2—10 Mk.

Original Kieler Sport- und Bedienten-  
 Anzüge u. Pyjacks. Bekleidung.

## M. Kaiser & Geisler Mannheim

0 7, 4, Heidelbergerstrasse.

Zur Schillerfeier  
 empfehlen wir eine

# Schillerbüste

von Dannecker

in feinsten Elfenbeinmasse, 55 cm hoch, (abwaschbar)  
 zum Vorzugspreise von nur Mark 12.50, (Kiste und Verpackung Mk. 2.50)  
 Die einzige vom Künstler nach dem Leben modellierte Büste.  
 Preis sonst 25 Mark.

In unserer Hauptexpedition E 6, 2, ist eine Büste zur Ansicht ausgestellt  
 und werden Bestellungen rechtzeitig erbeten.

Hochachtungsvoll  
 Verlag des General-Anzeigers.

**Erste Mannheimer  
 Privat-Kochschule.**  
 Frau Kuhn Ww., A 3, 6.  
 ertr. Kleidermacherin erzieht in  
 P. Hof. von Hof, Hof, Kleider.  
 Will. Versch. Akademiker, 13. P. 277

**Spezielle Kleidermacherin**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung  
 von einfachen sowie eleganten  
 Damen- u. Kinder-garderoben  
 bei billiger Berechnung u. affu-  
 eranter Nachlieferung. 23112  
 Rosa Koch, H 2, 18.

**Alle Nähmaschinen**  
 werden gründlich repariert. 1802  
 Hof. Schlier, Mechaniker, P 4, 4.

**Korsetten**  
 werden gewaschen und  
 repariert, Massarbeit.  
 Frau Holder,  
 23228 T 2, 6, III.

**Umzüge**  
 in Stadt u. über  
 Land bei billigen  
 August Weick,  
 T 4, 5, 27067

**Abortgruben**  
 werden nach höchst. Vorschrift mit  
 Kies oder Sand bei billiger  
 Berechnung angelegt. 24145  
 H. Graef L.  
 Grab-, Grab- und Kleingruben,  
 Talbergstr. 17, Telefon 1253.

**Schutt und  
 Schlacken**  
 können gratis abge-  
 fahren werden bei  
 H. Schlinck & Cie.

**Geldverkehr.**  
 Mt. 12—15 000  
 werden auf gute 2. Hypothek aus-  
 gegeben. Offerten unter Nr. 24293  
 an die Exped. d. Bl.

**Mk. 1,500,000**  
 in arder. Botten auf 1. Hypo-  
 thek hier. Objekte auszuliefern.  
 Die Einzahlung erfolgt  
 durch eigenen Legator.  
 Bedingungen konstant.  
 Off. u. Nr. 24294 a. d. Exp.

**50—60,000 Mark,**  
 1. Hypothek, 4%, ganz ab. gestellt,  
 mit für jetziges Objekt zu u. oder,  
 zu vergeben. Auskunft bei Frau  
 W. H. Hof. Hof, H 1, 12, oder  
 August Hof. 24258

**15—18 000 Mt.** auf 2. Hy-  
 pothek hier. Objekte in Mitte der  
 Stadt, per 1. Juli ab. freib. gel.  
 Offert. unter Nr. 24295 a. d. Exp.

**Ankauf**  
 Geht ein Piano zu kaufen  
 Nr. 2315 an die Exped. d. Bl.

**Zu kaufen gesucht.** Gemälden u.  
 sonstige antike Gegenstände.  
 Offerten unter Nr. 24261 an  
 die Exped. d. Bl.

**Baden-  
 Einrichtung.**  
 Gebrauchte Baden-Einrichtung  
 (Kolossalbäder) zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter F. 8, 24946 an  
 die Expedition dieses Blattes.

**Einampfpapier** (u. Garantie  
 des Einampfpapier), alte Metall-  
 alle Metall, Eisen u. Kupfer, Stahl,  
 E. Zwicker, Talbergstr. 17, 279

**Einampfpapier, alte Ge-  
 schäftsbücher, Briefe, Ur-  
 ten etc.** kauft unter Garantie des  
 Einampfpapier. 17943

**Max Kuhn jun.,**  
 H 7, 22. Telefon 1123.

**Brillanten, altes Gold  
 und Silber**  
 kauft zu den höchsten Preisen.  
 Jakob Kling, Goldarbeiter,  
 C 3, 2. Telefon Nr. 2555.

**Ankauf** von Pumpen und  
 Metallen der 22002  
 Zimmermann, Q 4, 6.

**Verkauf.**  
 Nachm. cent. Cigarrengesch.  
 u. gut. Lage ummessen. lot. zu  
 verk. Anzahl. für Ladenentw. u.  
 Lagerbestand ca. 20,000. Näh.  
 Details des General-Anzeiger,  
 Friedrichstr. 4, 74 : 8

**Ausgeben Spezialeigenschaft**  
 des  
 mit Maschinenverkauf etc.  
 frankfurterhändler kommt zu verk.  
 Näheres in der Exped. 24291

**Gaus** (am Friedrichstr.)  
 74im. erwerbungen  
 geschäftlich zu verkaufen. —  
 Offerten unter L. M. Nr. 24299  
 an die Expedition d. Bl. erbet.

**Gaus**  
 in nächster Nähe des  
 Hauptplatzes in. Cor-  
 einnahm. und Stallung, für jeden  
 Geschäft geeignet, weg. Wegzugs  
 billig zu verkaufen. Wichtiges  
 Offert. für Baumeister. Näheres  
 bei Dr. Veit, Langstr. 26. 2298

**Entgehendes Spezerri-  
 Geschäft** sofort zu verkaufen.  
 Q 4, 15. 2292

**Gaslüster**  
 3 u. 5 Kammer, getränkt und  
 zurückgelegt, sowie  
**Badeeinrichtung**  
 Gaskabine mit Zinkbadewanne,  
 billig zu verkaufen. 23445  
 F 5, 4.

**Abbruch**  
 Alle Fenster, Türen, Zier-  
 gelm. Holz etc. sofort zu verk.  
 Näh. Hauptstr. A 2, 24.

**Bureau-Möbel**  
 werden wegen Umzugs billig  
 abgegeben.  
 H. Löwenhaupt Söhne Hof,  
 B. Hauptstr. im Kaufhaus.

**Dienstmädchen-  
 Kleider** 350  
 12 u. fertig  
 in Druckkattun  
 Baumwolle  
 Siamosen von  
 Ludw. Feist, F 2, 8.

**Badewannen** zu verkaufen  
 und auf Abzahlung bei 21265  
 Karl Schatt, J 1, 20.

**Bücher zu verkaufen:**  
 1 Grammophon-Apparat  
 samt Platten, sehr neu. 21044  
 Hofengartenstr. 34,  
 4. Stock rechts.

**Piano** billig, Anzahl. 600  
 1 Piano billig, Anzahl. 600  
 1 Piano billig, Anzahl. 600  
 1 Piano billig, Anzahl. 600

**Abbruch- und Dikten-  
 hobelmaschine,**  
 500 mm Durchmesser, wegen Ver-  
 kehr-Berlegung zu verkaufen.  
 23292 N 6, 37.

**Gebr. Möbel**  
 in gut hergerichteten Zustände  
 zu verkaufen. 23023  
 T 4, 30. Baden. T 4, 30.

**Fahrräder.**  
 Mehrere neue und gebrauchte  
 Räder unter Preis abgegeben.  
 2327 N 3, 14.

**Fahrrad**  
 wie neu, ist mit Garantie  
 preiswert zu verkaufen. 23134  
 Albrechtstr. 20, part.

**Pferde-Geschirr**  
 überreichtes, zu verk. Zu verk.  
 Rheinländerstr. 67, part. 23285

**Elsässer Reste!**  
 Billige Reste Wollstoffe  
 line, Batiste, Kattun, Da-  
 mach, Schirting, Tischtücher,  
 Handtücher, Satin Auguste,  
 Futterstoffe, Schürzenstoffe etc.  
 N 3, 16. 2292 N 3, 16

**Metzger-  
 schürzen,**  
 großes An-  
 wahl, billiges Preis. 21036  
 F 2, 8 Ludwig Feist F 2, 8.

**Ein gut ers. Pianino** billig zu  
 verk. Näh. K 3, 2, part. 2150

**2 blaue, 1 eis. Ofen** und  
 Feuer-Ramin-Rohr bill. zu  
 verkaufen. Q 2, 27. 2723

**Sägemehl**  
 in größten Mengen dau-  
 ernd und billig abzu-  
 geben. Offert. Direct. nicht  
 nach unter Nr. 23295 an  
 die Expedition d. Bl.

**Wohlere neue,  
 geht u. im Rob-  
 bau Reh. Wagen  
 preisw. zu verk.  
 2722 F. Egypt, Q 7, 27.**

**Lohnkäse**  
 zu verkaufen. 22005  
 N 1, 16, 2. Stock.

**6 Monate alte Wappenstein-  
 steine** billig zu verk.  
 Ludwigshafen a. Rh.,  
 Cagliostrostr. 16, II. 23299

**Ein echter Kältenfänger**  
 mit Stämmen zu verkaufen.  
 24151 Q 7, 12a, im Hof

**Stahlen-  
 fäden**  
 für eine Bürsten-  
 fabrik in Weinheim  
 wird ein  
 junger Mann  
 oder Fräulein  
 per sofort gesucht. 23217  
 Bedienung flottes Sten-  
 graphieren, schöne Hand-  
 schrift, Kenntnis d. amerif.  
 Buchführung, Fertigkeit im  
 Maschinenführ. erwünscht.  
 Offert. mit Angabe der  
 Gehaltsanspr. u. Nr. 24317  
 an die Expedition d. Bl.





# L. F. PANDAUER

Specialhaus für sämtliche Manufacturwaren u. Ausstattungsartikel.  
Q1-N°1. Breite Strasse Tel. 1838.

## Spezial-Angebot preiswerter Artikel während der Maimarktwoche

Verkauf dieser Waren beginnt Sonntag, den 30. April.

Kleiderstoffe		Waschstoffe		Weisswaren	
1 Posten Cheviot reine Wolle, vorzögl. Ware	Meter Mk. <b>1 00</b>	1 Posten Levantine waschecht, neue Dessins	Meter <b>20 Pfg.</b>	1 Posten Ia. Satin mit Seidenglanz	Meter <b>75 Pfg.</b>
1 Posten reinw. Blusenstoffe neue Karos	Meter <b>95 Pfg.</b>	1 Posten Foulardine prächtige Muster	Meter <b>30 Pfg.</b>	1 Posten Satin à jour f. Blusen, Kleider u. Schürzen, Met.	<b>30 Pfg.</b>
1 Posten reinw. Voile neueste Farben	Meter Mk. <b>1 00</b>	1 Posten Ceineu-Imitat. eleganter Blusenstoff	Meter <b>45 Pfg.</b>	1 Post. getupfte Mulls u. Batiste Schweizer Fabrikat	<b>60 Pfg.</b>
1 Posten Wollmousseline moderne Muster	Meter <b>68 Pfg.</b>	1 Posten Ia. Zephyr neueste Karos	Meter <b>50 Pfg.</b>	1 Posten Prinz-Casting neuester Kleiderstoff, vorzüglich in der Wäsche u. im Tragen, 100 cm br., Met. Mk.	<b>1 10</b>
				1 Post. Waffelfrottierhandtücher	Stück <b>25 Pfg.</b>
				1 Posten Jacquardfrottiertücher ca. 110 cm lang	Stück <b>95 Pfg.</b>
				1 Posten Drehservietten	Stück <b>20 Pfg.</b>
				1 Posten Dreihandtücher weiss, 48/110 cm	1/2 Dutz. Mk. <b>1 75</b>
				1 Posten Kaffee- u. Gartendecken mit geknüpften Fransen	Stück Mk. <b>1 10</b>

Mehrere **1000** Meter **Fabrik-Reste** zum Aus-suchen

Wollmousseline-Reste  $2\frac{1}{2}$ —7 mtr. **55 Pfg.** per Meter

Kleider- u. Blusenkatune  $2\frac{1}{2}$ —7 mtr. **25 Pfg.** per Meter

Imitat.-Foulard  $2\frac{1}{2}$ —7 mtr. **30 Pfg.** per Meter

### Grosse Posten Konfektion als: Kostume-Röcke, Paletots, Mäntel, Tüllkragen u. Kapes. Durch Einkauf grosser Lagerposten besonders billig.

Partieposten Wollstoffblusen in eleganten Karos und einfarbig	Stück Mk. <b>4 50</b>	Partieposten schwarze Kammgarnjacketts	Stück Mk. <b>4 50</b>
Partieposten Strassen-Kostümröcke grau, mit Blondenbesatz	Stück Mk. <b>2 50</b>	Partieposten Damen-Kostumes	Stück Mk. <b>9 00</b>
Moderne Regenpaletots	Stück Mk. <b>6 50</b>	Ein Posten Sommerjacketts u. Paletots zum Aus-suchen	Stück Mk. <b>2 50</b>

### Ueberaus grosse Auswahl in Damen- und Kinderhüten geschmackvolle Ausführung vom einfachsten bis elegantesten Genre. . . zu auffallend billigen Preisen!

Besonders preiswerte Spezialitäten:	Matelothut farbig und weiss mit Bandgarnitur	<b>75 Pfg.</b>	Ghasseurhut mit echter Samthand-Garnitur	<b>1 40 M.</b>	Bolero mit reicher Samthand-Garnitur	<b>2 M.</b>	Amazonenform elegant garnierter Frauenhut	<b>1 90 M.</b>	Schulbut für Mädchen, garniert blauweiss, rotweiss	<b>1 25 M.</b>	Seid.Mädchenhut in rot, blau, schwarz und Weiss	<b>1 70 M.</b>
-------------------------------------	---	----------------	---	----------------	---	-------------	--	----------------	---	----------------	--	----------------

Handschuhe	Damenstrümpfe	Trikotagen
<b>Damenhandschuhe</b> à jour alle Farben Mögster Stoffhandschuh mit Druckknöpfen vorzögl. Leinen-Imitation mit Druckknöpfen	echt schwarz garantiert englisch lang Paar <b>60 Pfg.</b> nahtlos Paar <b>75 Pfg.</b> Gewehte Damenstrümpfe	zum Aus-suchen Ein Posten Herrenmaceohemden <b>95 Pfg. u. 1 40</b> Ein Posten Herrenmaceohosen <b>95 Pfg. 1 20 u. 1 50</b>
Paar <b>20 Pfg.</b> <b>35 Pfg.</b> <b>60 Pfg.</b> <b>Halbhandschuhe</b> à jour alle Farben mit Druckknöpfen	echt-schwarz Paar <b>30 Pfg.</b> <b>Herren-Maccosocken</b> Paar <b>20 Pfg.</b> <b>30 Pfg.</b> <b>45 Pfg.</b>	Ein Posten <b>Zierschürzen</b> weiss Batist mit farbigen Volant Stück <b>30 Pfg.</b>
Paar <b>14 Pfg.</b> <b>25 Pfg.</b>		Ein Posten <b>Korsetts</b> aus gutem Drell Stück <b>75 Pfg.</b>